Subaru - und jetzt Kia...

Beitrag von „heland“ vom 6. September 2009 um 12:25

> Zitat von PoldyA4
>
> Das ist ja günstiger wie hier in D ein neuer Polo

Das Auto´s allgem.- also nicht nur ein KIA, sondern auch ein Touareg etc. in den USA viel billiger sind, ist doch bekannt.

Auch hier wird nach den Rabattschlachten incl. Abwrackprämie der letzten Monate nicht´s mehr so sein, wie es mal war. Wer wird heute noch zufrieden nach Hause gehen, wenn einem der Händler 5% Nachlass bei Barzahlung einräumt?

Die Preisbindung bzw. -empfehlung wird sicher auch für andere Branchen schwerer durchzusetzen sein.

Als Endkunde und angelernten Schnäppchenjäger ist es natürlich erstmal klasse, wenn ich beim Autokauf sagen kann "Geiz ist geil" und 30% Rabatt bekomme.

Was das für einen Händler bedeutet, der so zw. 15 und 20% Marge hat, wovon er seinen Laden und seine Leute bezahlen muss ist klar. Aber auch die Marge bei den Herstellern gehen gen NULL. Einsparungen in F&E, Einfrieren der Gehälter oder gleich Verlagerung der Fertigung in Billiglohnländer sind die typischen Folgen.

Wo Gewinner sind, sind eben auch Verlierer. Und da braucht man sich ja derzeit nur den Gesundheitszustand der amerikanischen Autohersteller anzuschauen.

(Sorry - war jetzt ein wenig zu sozialkritisch überreagiert auf deine ziemlich simple und wertfreie Erstaunung darüber, dass hier ein Polo schon 12.000 Euro kostet >>grins<<)